



Bilddoptimierung mit verschiedenen Linsen - Linse mit "Kontrastverbesserung" - Linse mit "Farbton/Helligkeit/Sättigung" - Linse mit "Helligkeit/Kontrast/Intensität" - Einstellungen einer Linse nachträglich ändern - speichern mit aktiver Linse

Was machen Sie eigentlich, wenn das optimale Ergebnis nur mit mehreren Werkzeugen zu erreichen ist? Gehen wir mal davon aus, Sie beginnen mit der Kontrastverbesserung und anschließend möchten Sie den Farbton über ein weiteres Dialogfenster ändern. In dem Moment stellen Sie fest: Hätte ich mal den Regler in der Kontrastverbesserung doch etwas mehr verschoben. Sie erkennen, das endet dann in einer richtigen Fummelei mit ungewissem Ausgang.

und PHOTO PAINT Kapitel 9 Bildbearbeitung mit der Linse

Genau für solche Situationen hält Photo Paint eine wunderbare Funktion parat. Mittels einer Linse wird eine Änderung am Foto temporär vorgenommen. So erhalten Sie mehr Kontrolle über das Zusammenspiel verschiedener Funktionen. Nachträgliches Modifizieren ist jederzeit möglich. So macht Bildbearbeitung wirklich Spaß.

Wir werden das gleich ausprobieren und ich bin sicher, Sie werden begeistert sein. Hinweis: Bei dem folgenden Beispiel geht es nicht in erster Linie um das optimale Ergebnis, sondern ich möchte Ihnen die Arbeitsweise der Linsen-Funktion aufzeigen.



Hier kann man einiges verbessern

Laden Sie von der CD das Foto *MDSC_0050.cpt*. Sie finden es im Verzeichnis *Kapitel06\zubehör*. Selbstverständlich können Sie auch gleich mit einem Bild Ihrer Wahl arbeiten.

Hinweis: Das Beispielfoto wurde mit der 6-Megapixel-Kamera Nikon D 100 aufgenommen. Das gibt Ihnen die Gelegenheit, Ihr System und Photo Paint im Umgang mit der Dateigröße aus einer professionellen Kamera zu testen. Sollte dabei Ihr Rechner in die Knie gehen, können Sie alternativ mit der Datei *MDSC_0050_reduziert.cpt* arbeiten. Auch dieses Bild finden Sie auf der CD.

Mein Beispielfoto ist etwas zu dunkel geraten, der Hautton entspricht einem aktuellen Sonnenbrand und am Kontrast könnten wir vielleicht auch etwas ändern.

1 Linse mit Kontrastverbesserung

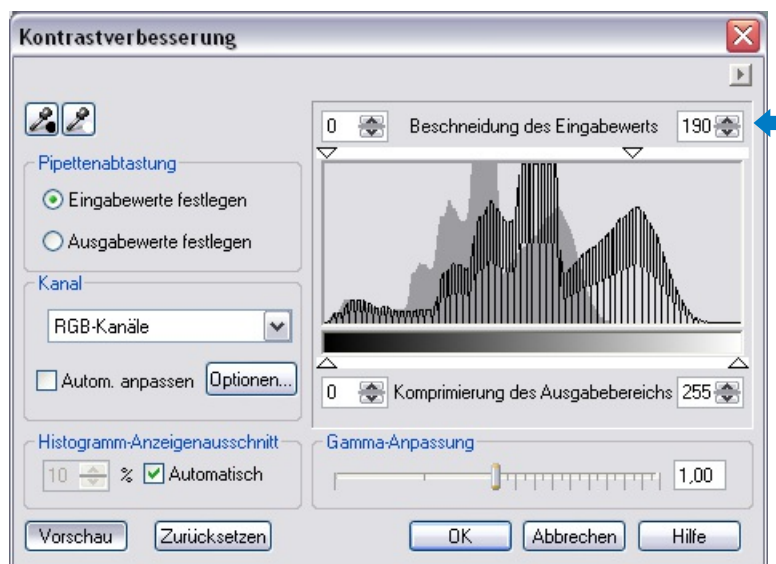
Für die Linse brauchen Sie unbedingt das Andockfenster Objekte auf Ihrer Arbeitsfläche, gegebenenfalls holen Sie es mit der **(Strg)+(F7)**-Tastenkombination hervor.



Alle Funktionen die mit der Linsentechnik zusammen arbeiten

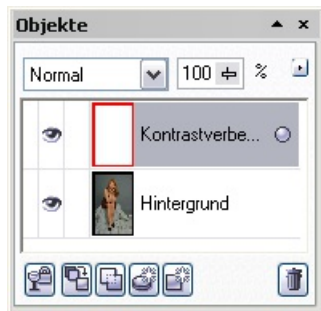
Im Andockfenster Objekte klicken Sie unten auf die Schaltfläche **Neue Linse**. Im folgenden gleichnamigen Dialogfenster markieren Sie den Eintrag **Kontrastverbesserung** und bestätigen mit **OK**.

In diesem Fenster erkennen Sie, dass Photo Paint nur eine bestimmte Auswahl aller Funktionen für die Linse bereitstellt. Das soll aber im Moment unsere Freude in keiner Weise trüben.



Mit einer Einstellung von ca. 190 beginnen wir

Nachdem Sie auf OK geklickt haben, öffnet sich sofort das Dialogfenster **Kontrastverbesserung**. Hier schieben Sie den Regler rechts oben nach links bis im Eingabefeld ein Wert von ca. 190 angezeigt wird. Auch diese Einstellung müssen Sie selbstverständlich mit **>OK** bestätigen.



Die Linse mit der "Kontrastverbesserung" wird angezeigt

Ein Blick in das Andockfenster Objekte und Sie erkennen die Arbeitsweise der Linse. Ein neues Objekt liegt über dem Hintergrund, es erhält automatisch die Bezeichnung *Kontrastverbesserung*. Zusätzlich wird es mit dem Symbol der Linse gekennzeichnet.

Wie bereits erwähnt, die Einstellung ist nur temporär zugewiesen. Sie sehen es an der Bildminiatur im Andockfenster, dass sich die Farben des Fotos in Wirklichkeit nicht verändert haben. Änderungen sind jederzeit möglich, hierzu klicken Sie entweder mit der rechten Maustaste direkt auf die Bezeichnung der Linse (nicht auf das kleine Vorschaufenster) und wählen im Kontextmenü *>Linse bearbeiten* oder Sie führen einen Doppelklick auf das Linsensymbol aus. In beiden Fällen öffnet sich wieder das Dialogfenster für die Kontrastverbesserung und Sie können Änderungen vornehmen.

2 Linse mit Farbton/Sättigung/Helligkeit

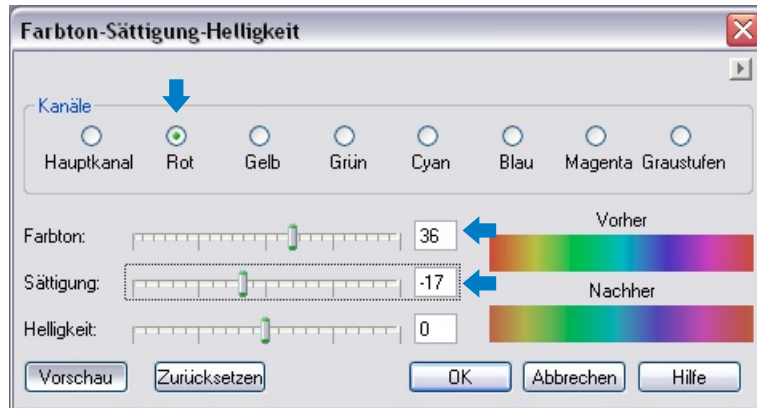
Die Überschrift zeigt Ihnen, womit wir den Hautton etwas korrigieren möchten. Auch hier nutzen wir die Linse.



Diesmal ist Farbton/Sättigung/Helligkeit an der Reihe

und PHOTO PAINT Kapitel 9 Bildbearbeitung mit der Linse

Führen Sie also nochmal im Andockfenster Objekte einen Mausklick auf die Schaltfläche **Neue Linse** aus. Diesmal wählen Sie den Eintrag *Farbton/Sättigung/Helligkeit* und bestätigen wieder mit **>OK**.



Wir ändern den Hautton

Eine mögliche Einstellung um den zu kräftigen Rotton im Bild zu reduzieren ist im Bereich *Kanäle* den *Rotkanal* zu markieren, den Regler für *Farbton* auf **36** zu schieben und die *Sättigung* auf **-17** zu reduzieren.

Je nach Ausgangsbild können die Einstellungen beträchtlich abweichen, es gibt hierfür keine allgemein gültigen Einstellungen für die Korrektur von Hauttönen. Hier hilft Ihnen nur Experimentieren.



Die Änderungen werden sichtbar

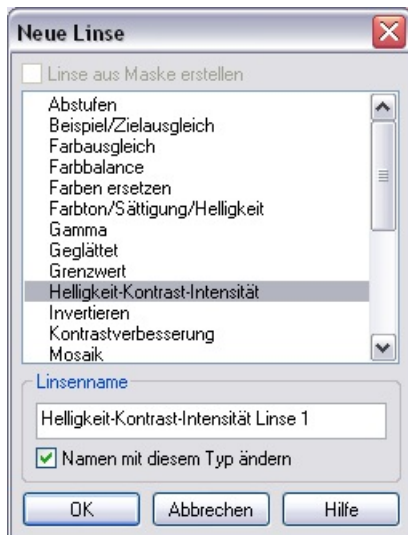


Auch diese Linse wird angezeigt

Im Andockfenster Objekte hat sich wieder etwas geändert: Auch die neue Linse mit der entsprechenden Bezeichnung ist zu erkennen.

3 Linse mit Helligkeit/Kontrast/Intensität

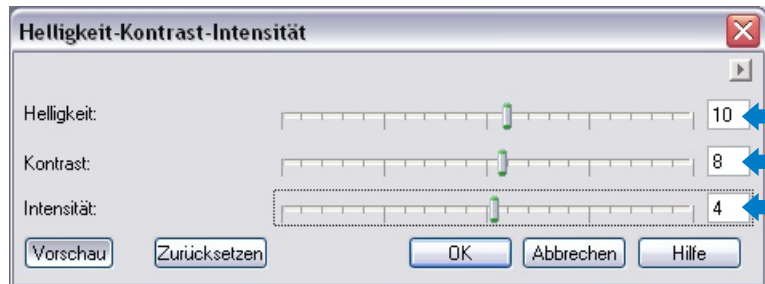
Mit einer dritten Linse wollen wir die Arbeit am Beispielbild abschließen.



Die dritte Linse im Einsatz

Sie klicken erneut im Andockfenster Objekte auf die Schaltfläche *Neue Linse* und wählen im folgenden Dialogfenster den Eintrag **Helligkeit/Kontrast/Intensität**.

Im nächsten Dialogfenster stellen Sie die folgenden Werte ein und beurteilen die Auswirkung direkt in der geöffneten Datei: **Helligkeit 10**, **Kontrast 8** und **Intensität 4**.

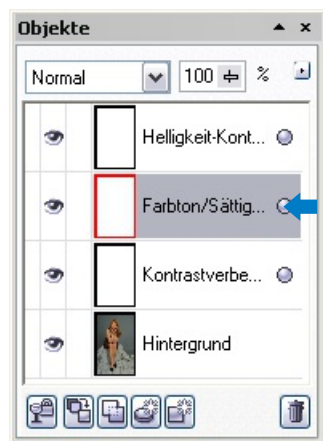


Diese Einstellungen können Sie testen

4 Die Vorteile der Linse

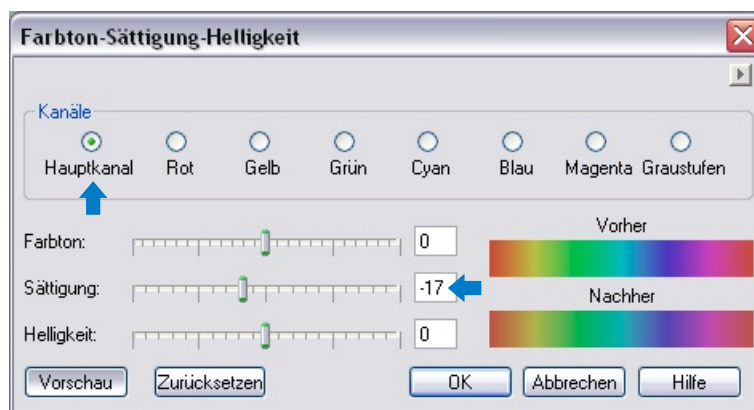
Nachdem wir nun im Bild drei aktive Linsen haben, sehen wir alle Funktionen und deren Zusammenspiel sowie die daraus resultierenden Auswirkungen auf einen Blick.

Sehr einfach sind Sie jetzt in der Lage, nachträglich weitere Korrekturen vorzunehmen.



Hier klicken Sie doppelt

Klicken Sie doppelt im Andockfenster Objekte auf das Symbol für die Linse *Farbton/Sättigung/Helligkeit*.



Erneute Änderung der Linse

und PHOTO PAINT Kapitel 9 Bildbearbeitung mit der Linse

Es öffnet sich wieder das gleichnamige Dialogfenster. Diesmal aktivieren Sie den *Hauptkanal* und reduzieren die *Sättigung* auf **-17**. Damit erhalten wir einen realistischen Hautton.



Jetzt sieht das schon viel besser aus

Auf die gleiche Weise ändern Sie so oft wie notwendig die verschiedenen Einstellungen bis Sie mit dem Resultat absolut zufrieden sind. So gelingt die Bildoptimierung garantiert. Die gleichzeitige Wirkung verschiedener Funktionen ist der unschlagbare Vorteil, wenn Sie mit einer Linse arbeiten.

5 Die Qual der Wahl beim Speichern

Wenn Sie dieses Bild im Photo Paint eigenen Dateiformat *.cpt speichern, bleiben alle Linsen erhalten. Somit haben Sie jederzeit Zugriff auf die Einstellungen und können diese nachträglich ändern.

Andererseits ist die permanente Zuweisung der Korrekturen auch möglich. Hierzu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bezeichnung der jeweiligen Linse (nicht auf das Vorschaufenster), im Kontextmenü wählen Sie **>Kombinieren**. Anschließend entscheiden Sie sich für **>Objekt mit Hintergrund kombinieren** oder **>Alle Objekte mit Hintergrund kombinieren**.

Beim Speichern in einem anderen Dateiformat wie z.B. *.tif, erfolgt das Kombinieren der Linsen mit dem Hintergrund automatisch. Vorher erhalten Sie eine entsprechende Warnung von Photo Paint.